



RECLAIM YOUR PUBLIC SPACES: EINE POLITISCHE SOLI-VERANSTALTUNG DIE KARAWANE FÜR DIE RECHTE DER FLÜCHTLINGE UND MIGRANTINNEN BERLIN

1.2.2014

Mio'l Bar / Café
Muskauer Straße
15, 10997 Berlin

20:00-23:30

Film und
Diskussion

24:00

Soli-Party



8.3.2014

Rauchhaus
Mariannenplatz 1a
10997 Berlin

22:00

Soli-Party

In Vorbereitung des nächsten deutschlandweiten Karawane-Treffens am 14.-16. März 2014 in Berlin (Almende – Kottbusser Damm 25-26) organisieren wir – verschiedene politische Flüchtlings- und MigrantInnengruppen in Zusammenarbeit mit der Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen – mehrere Mobilisierungs- und Soliveranstaltungen in Berlin.

Beleben wir den öffentlichen Raum oder bestimmt der unser Leben? /// *Grundsätze unseres Engagements ///* *Politische Veranstaltungen und* *Treffen der Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen* */// Lager Mobilisierung*

Ziele und Herausforderungen der Karawane:

- * Verbesserung politischer Kontakte und der Netzwerkarbeit in den Lagern in und um Berlin.
- * Intensive political exchange with new coming activists in and around Berlin
- * Entwicklung und Unterstützung selbstorganisierter Initiativen von Flüchtlingen und MigrantInnen im Rahmen der anhaltenden Proteste, deren Dokumentation und strukturelle Finanzierung.
- * Diskussion von Möglichkeiten zur Stärkung der politischen Wirkmacht unserer Netzwerke – Wie kann ein höherer Grad der Selbstorganisation erreicht werden?
- * Wie können die unterschiedlichen Kämpfe zusammengeführt und die verschiedenen Erfahrungen ausgetauscht und geteilt werden?
- * Wie kann eine größere öffentliche Wahrnehmung unter MigrantInnen und in deren Herkunftsländern erreicht werden?
- * Finanzielle Situation und Etablierung unserer selbstorganisierten unabhängigen Initiative.
- * Fortsetzung der Diskussion und Dokumentation der Zeugnisse des Tribunals und vorbereitende Schritte für das nächste Tribunal gegen die BR Deutschland.
- * Standpunkte und Einschätzungen zur gegenwärtigen politischen Entwicklung des öffentlichen Diskurses im Raum Berlin und Umgebung.

Die Perspektive der Karawane:

Unser Ziel ist es Geflüchtete und MigrantInnen zum Kampf für ihre Rechte zu motivieren und zu mobilisieren. Innerhalb des Netzwerkes der Karawane fokussieren wir auf die Verbindung der Situation und Probleme in unseren Heimatländern mit denen in den Ländern, in denen wir Asyl suchen bzw. in die wir migriert sind – entsprechend unserem gemeinsamen Slogan: „Wir sind hier, weil ihr unsere Länder zerstört!“ Es geht uns also nicht nur um Auswege und Selbstschutz, sondern wir stehen für einen Systemwechsel im Kampf gegen Imperialismus, Kapitalismus und der unersättlichen, neokolonialen Ausbeutung unserer Ressourcen.

Konkrete Herausforderungen des Netzwerkes:

Unser aktuelles Hauptziel ist der Kampf für die Gleichberechtigung aller Menschen in Deutschland und überall auf dieser Welt. Hierzu kämpfen wir für die Abschaffung aller rassistischen Immigrationsgesetze und stellen uns gegen alle Formen von Abschiebungen, gegen kapitalistische Kriege und Ausbeutung. Der Artikel 1 des deutschen Grundgesetzes muss rückhaltlos eingehalten werden: Die Würde des Menschen ist unantastbar – unabhängig welcher Nationalität sie oder er entstammt.

Wir stehen für einen SYSTEMWECHSEL und der Schlüssel zum Erfolg besteht darin, wie wir unser Netzwerk gestalten.

For more Info:

<http://karawane-berlin.org>

<http://plataforma-berlin.de/6.grundsatzpapier.html>

<http://thecaravan.org/positionD>